

## Pressemitteilung

### 14. Hugendubel-Preis

#### **Beste Masterarbeit am *Zentrum für Buchwissenschaft* an der LMU geehrt**

**München, den 07. November 2023.** Im Rahmen des diesjährigen Netzwerkabends des Münchner *Zentrum für Buchwissenschaft* wurde gestern die beste Masterarbeit im Fach Buchwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) verliehen.

In diesem Jahr wurde Johanna Reichert für ihre Arbeit ‚Wie positionieren sich deutsche Sortimentsbuchhandlungen strategisch im Strukturwandel der Buchbranche, um gegenwärtigen Herausforderungen zu begegnen? – Eine Analyse des inhabergeführten Buchhandels unter Bezugnahme auf das Fallbeispiel *geniallokal.de*‘ ausgezeichnet.

Nina Hugendubel, geschäftsführende Gesellschafterin Hugendubel: *„Johanna Reichert beleuchtet in ihrer Arbeit die zahlreichen Umbrüche und Herausforderungen, denen sich der Buchhandel in den letzten Jahren ausgesetzt sah, stellt dann Thesen auf, welche Ableitungen man daraus annehmen könnte und arbeitet diese dann systematisch ab. Herausragend an der Arbeit ist, wie sich Frau Reichert einen aktuellen Stand der Materie erarbeitet. Da es über den Status quo kaum Literatur gibt, verschafft sie sich mithilfe zahlreicher Expert:innen-Interviews Zugang zu den nötigen Erkenntnissen. Ob bzw. dass die Branche gemeinsame Lösungen und einen kreativen Umgang mit Herausforderungen findet, ist für alle Player in diesem Geschäft relevant. Die Arbeit leistet dazu einen Beitrag, indem sie den Blick aus der Hochschule und aus der Verlagswelt heraus auf den Handel wendet.“*

In Abschlussarbeiten stecken viel Zeit, Herzblut und Umsetzung der theoretischen Lehre. Der Hugendubel-Preis honoriert alljährlich das beste Ergebnis dieses Engagements am *Zentrum für Buchwissenschaft* an der LMU. Er steht aber auch für die Liebe zum Buch und zum Lesen selbst, wie wir sie bei den jungen Nachwuchskräften spüren. Der Preis wird seit 2008 von Hugendubel gestiftet. Dr. Maximilian Hugendubel nahm die Preisverleihung vor.

#### **Der Hugendubel-Preis**

2005 von Klaus Füreder, Vorsitzender des Börsenvereins in Bayern, aus der Taufe gehoben, unterstützt Hugendubel mit der Verleihung des Preises die Attraktivität einer Berufswahl in der Buchbranche. Seit 2008 engagiert sich das Unternehmen deshalb kontinuierlich für dessen Fortsetzung. Er ist mit 2.000 Euro dotiert: 1.000 Euro gehen an die Verfasserin der prämierten Arbeit, 1.000 Euro kommen dem Ausbau des *Zentrum für Buchwissenschaft* zugute. Die vierköpfige Jury besteht aus Hildegard Wehler (Verlagsleiterin Ernst Reinhard Verlag), Dr. Johannes Frimmel (Dozent *Zentrum für Buchwissenschaft*), Michael Muselmann (Lehrbeauftragter *Zentrum für Buchwissenschaft*) und Prof. Dr. Christine Haug (Leiterin *Zentrum für Buchwissenschaft*). Der Preis war bis 2010

in Kooperation mit dem Alumni-Verein BuWi.Phil e.V. verliehen worden. Inzwischen engagieren sich die Fachschaft Buchwissenschaft und die Studierenden für die jährliche Ausrichtung der Veranstaltung. Der Preis wird zum dreizehnten Mal verliehen. Aufgrund der pandemischen Situation in den vergangenen zwei Jahren mussten die beiden Netzwerkabende in 2020 und 2021 sowie die hiermit verknüpften Preisverleihungen entfallen.

### **Das Zentrum für Buchwissenschaft an der LMU**

In das 2018 aus den von Prof. Dr. Georg Jäger gegründeten ‚Studiengänge Buchwissenschaft‘ hervorgegangene *Zentrum für Buchwissenschaft* ist das Studium der Buchwissenschaft integriert, welches das Medium Buch als Print- und Digitalprodukt in seinen kulturellen/historischen, wirtschaftlichen und technischen Aspekten behandelt. Die neuen Medien, moderne Vertriebs- und Marketingstrategien, Digitalisierungstechniken, E-Publishing, Online-Buchhandel, Online-Marketing und Social Media sind ebenso Bestandteil des Curriculums wie Spezialbuchmärkte, globale Buchmärkte und internationales Lizenzgeschäft. Die kultur- und literaturwissenschaftlichen Seminare ermöglichen einen Blick über die engen Grenzen des deutschen Buchmarkts und berücksichtigen die komparatistische Buch- und Verlagsgeschichte.

### **Die Fachschaft Buchwissenschaft**

Die Fachschaft der Buchwissenschaft an der LMU München engagiert sich dafür, das Leben innerhalb des Studiums der Buchwissenschaften aktiv mitzugestalten. Sie ist Ansprechpartner für die studentischen Belange, veranstaltet Feste und informative Events. Vor einigen Jahren hat sie auch die Organisation des Netzwerkabends und die Verleihung des Hugendubel-Preises übernommen.

### **Über Hugendubel**

1893 gegründet, bekennt sich Hugendubel nach 130 Jahren Firmenhistorie auch heute eindeutig zum Buch. Mit deutschlandweit rund 3000 Standorten – darunter über 90 Filialen und 800 Shop-in-Shops, dem Online-Shop Hugendubel.de, dem Großkundengeschäft Hugendubel Fachinformationen sowie mit eBook.de ist Hugendubel eines der größten inhabergeführten Buchhandelsunternehmen Deutschlands. Seit 2021 vereint es mit Lovelybooks.de zudem die größte deutschsprachige Buchcommunity unter seinem Dach. Unter der Leitung der Geschwister Nina und Maximilian Hugendubel ist das Unternehmen bis heute in der fünften Generation familiengeführt. Hugendubel ist Mitinitiator und Mitgründer der international einzigartigen und erfolgreichen tolino-Allianz für das digitale Lesen made in Germany. In der Verzahnung des Filial-, Online- und Digitalgeschäfts verfolgt Hugendubel eine generationenübergreifende Omnichannel-Strategie. Derzeit beschäftigt das Unternehmen deutschlandweit rund 1.600 Mitarbeiter:innen. Weitere Informationen zu Hugendubel finden Sie auf [hugendubel.com](https://www.hugendubel.com).

### **Pressekontakt:**

Leitung Unternehmenskommunikation  
Cristina Herrmann, [presse@hugendubel.de](mailto:presse@hugendubel.de), [089-5523-3759](tel:089-5523-3759) (Journalisten-Hotline)